



Ausgabe: 48/2006
Seite: 27

Schnellwechselmodul ermöglicht cleveres
Stammformkonzept fürs Spritzgießen

Ein System aus Säulen-
und Flachführungen
sorgt für hochpräzise
Positionierung bei
gleichzeitigem Schutz
der Düsen Bild: Schunk

Schneller und billiger zum Werkzeug

**Statt anwendungsspezifisch neue Werkzeuge
zu bauen, nur den formgebenden Teil
wechseln – ein Schnellwechselsystem
macht´s möglich.**

Kosteneinsparungen von bis zu 30 % beim Bau neuer Werkzeuge und Projektlaufzeiten, die von zwölf bis 16 Wochen auf vier bis fünf sinken – das sind laut der Lauffener Schunk GmbH & CO. KG (Halle 9, Stand B35) die Vorteile eines neuen Schnellwechselsystems für Heißkanalwerkzeuge. Gemeinsam mit der KWO Kunststoffteile GmbH, Offenau, haben die Schwaben das Wechselsystem und das Stammformkonzept entwickelt. Alle standardisierten Komponenten der Spritzgießwerkzeuge – inklusive Heißkanal – sind in der Stammform untergebracht. Nur die formgebenden Werkzeugteile müssen anwendungsspezifisch hergestellt und eingewechselt werden. Die Stammform kann permanent auf der Spritzgießmaschine verbleiben. Selbst Wartungsarbeiten sowie der Tausch von Verschleißteilen am Heißkanal sind in der Maschine möglich. hw